



Foto: Rolf Loosli

Möge auch im Neuen Jahr 2019 die Sonne in Ihrem Leben strahlen

Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt Januar 2019

Pfarrer: Bruder Patrik Schäfli
Telefon 055 220 53 03

Pastorale Vreni Ziltener
Mitarbeiterin: Natel 079 819 84 32

Sekretariat: Daniela Ebnöther
Kath. Pfarramt
Kirchweg 1, 8854 Galgenen
Telefon 055 440 13 94
pfarreigalgenen@bluewin.ch
www.pfarrei-galgenen.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 9.00 – 11.30 Uhr

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr Gottesdienst

Werktags

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag und Samstag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheiten nach Vereinbarung je-
derzeit möglich.

Hausbesuche

Für Daheimgebliebene, welche nicht in die Kirche kommen können, gibt es die Möglichkeit eines Hausbesuches von unserem Bruder Patrik Schäfli. Er wird Ihnen die Krankensalbung, und auf Wunsch auch gerne die Kommunion spenden.

Melden Sie sich bitte im Pfarramt Galgenen für eine Terminvereinbarung.

Herz-Jesu-Freitag

Wir feiern jeden ersten Freitag im Monat in der Eucharistiefeier von 9.30 Uhr den Herz-Jesu-Freitag (ausser die Liturgieordnung sieht etwas anderes vor).

Nach der Kommunion findet eine kurze Anbetung mit sakramentalem Segen statt.

Gebetsanliegen im Januar 2019

Maria als Beispiel für junge Menschen: dass junge Menschen, allen voran die in Lateinamerika, Marias Beispiel folgen und auf Gottes Ruf antworten, indem sie die Freude des Evangeliums in die Welt hinaustragen.

«Siehe, wie gut und schön ist es, wenn Brüder miteinander in Eintracht wohnen.»
(Ps 133,1)

In einer Zeit, in der Zerrissenheit und Trennung im Glauben schmerzhaft erlebt werden, beten wir um das Zeugnis einer geschwisterlichen Einheit der Christinnen und Christen aller Kirchen und Konfessionen.

Gottesdienste

Januar 2019



1. Dienstag, Hochfest der Gottesmutter Maria, Oktavtag von Weihnachten

09.30 Gottesdienst entfällt

17.00 Gottesdienst unter
musikalischen Mitwirkung
des Kirchenchors
Opfer für den Kirchenchor
Galgenen

2. Mittwoch

Hl. Basilius der Grosse
und Hl. Gregor von Nazianz
09.30 Eucharistiefeier

4. Freitag, Herz-Jesu-Freitag

09.30 Eucharistiefeier
mit kurzer Anbetung und
sakramentalem Segen

5. Samstag

09.30 Eucharistiefeier



6. Sonntag, Hochfest

Erscheinung des Herrn
09.30 Gottesdienst mit Wasser-
und Salzsegnung
Epiphanieopfer für
Kirchenrestaurationen (IM)

9. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

11. Freitag

09.30 Eucharistiefeier

12. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

**13. Taufe des Herrn (Abschluss
des Weihnachtsfestkreises)**

09.30 Gottesdienst in der Kirche
St. Martin
09.30 Begrüssung und Einstimmung
im Martins-Träff für die
Familien der getauften Kinder
von 2018.
Opfer für SOFO, Solidaritäts-
fonds für Mutter und Kind
und SOS werdende Mütter

16. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

18. Freitag

09.30 Eucharistiefeier

19. Samstag

09.30 Eucharistiefeier

20. 2. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Gottesdienst
Opfer für die Pfarrkirche
St. Martin

23. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

25. Freitag

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus
09.30 Eucharistiefeier

26. Samstag

Hl. Timotheus und Hl. Titus
09.30 Eucharistiefeier

27. 3. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Gottesdienst unter
musikalischer Mitwirkung des
Kinder- und Jugendchor
Feusisberg
Opfer für Kinder-
und Jugendchor Feusisberg

30. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier

STIFTJAHREZEITEN

Im Monat Januar 2019

- 16. Josef und Theresia Hunger-Landolt,
Wangen
- 19. Anton und Anna Rüttimann-Volgger,
Büelstrasse 63a, Galgenen
- 27. Amalie Diethelm
Allmeindstrasse, Galgenen
Katharina Fleischmann-Diethelm
Hinterbergstrasse, Galgenen

Kirchenopfer / Spenden

Im Monat November 2018

1. Allerheiligen, Gottesdienst
mit Andacht
Für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 900.40
4. Für alle kath. Gymnasien
im Bistum Chur Fr. 122.85
11. Patrozinium,
für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 357.25
16. Elisabethenmesse
für das Elisabethenwerk Fr. 596.—
18. Für Theologiestudierende im
Bistum Chur Fr. 114.90
25. Für den Missionsverein der
Schweizer Franziskaner Fr. 282.35

Stiftungen:

- Total Einzelspenden für
die Jostenkapelle
per E-Banking im Oktober Fr. 260.—
 - Total Einzelspenden für
die Jostenkapelle
per E-Banking im November Fr. 600.—
 - Aus der Opferkasse
in der Jostenkapelle Fr. 221.45
 - Einzelspende für die
Maria Immerhilf-Kapelle
per E-Banking im November Fr. 30.00
 - Einzelspenden für die
Maria Immerhilf-Kapelle
im Pfarramt Galgenen
(20.-, 20.-, 20.-, 40.-, 40.-) Fr. 140.—
 - Einzelspende für die
Pfarrkirche St. Martin Fr. 190.—
- Einzelspenden Beerdigung 06.10.2018:
- für die Pfarrkirche St. Martin Fr. 100.—
 - für die Ministranten Fr. 50.—
 - für den Kirchenchor Fr. 100.—
 - Einzelspende für
Pfarreihelfer/innen Fr. 50.—

Beerdigungsoffer:

- Beerdigungsoffer vom 09.11.2018
für die Maria Immerhilf-Kapelle Fr. 969.80

Antoniusbrot Fr. 230.00

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Mit dem Sakrament der Taufe haben wir in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:



Julia Raschle

Getauft am Sonntag, 18. November 2018
in der Jostenkapelle in Galgenen.
Tochter von Anita und Franz Raschle-Koller,
Galgenen

«Nachdem Jesus auferstanden war, zeigte er sich seinen Jüngern auf einem Berg in Galiläa. Sie warfen sich vor ihm nieder. Jesus trat auf sie zu und sagte „Gott hat mir die Macht über Himmel und Erde gegeben. Geht nun zu allen Völkern der Welt und macht die Menschen zu meinen Jüngern. Tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch aufgetragen habe. Und denkt daran: Ich bin immer bei euch, jeden Tag, bis zum Ende der Welt.»
Mattäus 28, 16-20

Das 13. Bild der Bilderserie unserer Kirchendecke zeigt aus dem Neuen Testament:

Geburt Jesu



Foto: Marina Bräm

FMG
Galgenen
Frauen- und Müttergemeinschaft

Sonntag, 13. Januar 2019, 09.30 Uhr
im Martins-Träff

und in der Kirche Galgenen
Neugetauften-Gottesdienst
mit anschließendem Apéro
im Martins-Träff

Freitag, 25. Januar 2019 um 19.00 Uhr
Raclette-Abend im Martins-Träff
Anmeldeschluss ist der 20.01.2019

Weitere Informationen entnehmen Sie
bitte der Presse oder der Homepage
www.fmg-galgenen.ch

PRO
SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

***Termin für den Mittagstisch
mit geselligem Beisammensein***

Donnerstag, 31. Januar 2019, 11.30 Uhr,
Restaurant Galegria, Telefon 055 460 26 20

Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr
am Vorabend beim jeweiligen Restaurant

Jass-Nachmittag

Dienstag, 8. Januar 2019,
12.30 bis ca. 17.30 Uhr
Restaurant Gusöteli, in Siebnen

KFS Programm 2018:

Impulsnachmittag zum Weltgebetstag

Wann: Mittwoch, 23. Januar 2019,
14.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Wollerau
Gastland: Slowenien
Titel: «Kommt alles ist bereit»
Leitung: Pfarrerin Rahima, U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14



Konfliktmanagement – handeln und lösen

Wann: Samstag, 26. Januar 2019
um 09.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Begegnungszentrum Brunnen,
Saal Froni
Mettlenweg 1, 6440 Brunnen
Leitung: Brigitte Warth
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte
der Presse oder der Homepage
www.frauenbunds.ch

Für Ihre Agenda...

...besondere Anlässe im Monat Januar 2019

- **Dienstag, 1. Januar 2019, Neujahr**
17.00 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitwirkung des Kirchenchors Galgenen
- **Sonntag, 6. Januar 2019, Erscheinung des Herrn**
09.30 Uhr Im Gottesdienst wird Wasser und Salz gesegnet
- **Sonntag, 13. Januar 2019, Taufe des Herrn**
09.30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
09.30 Uhr Begrüssung und Einstimmung im Martins-Träff für die Familien der getauften Kinder von 2018.
Den 2. Teil des GD feiern wir gemeinsam in der Pfarrkirche.

18. bis 25. Januar Gebetswoche für die Einheit der Christen

- **Samstag, 19. Januar 2019**
19.30 Uhr Generalversammlung des Kirchenchors Galgenen im Restaurant Hirschen, Galgenen
- **Sonntag, 27. Januar 2019**
09.30 Uhr Gottesdienst mit musikalischer Begleitung des Kinder- und Jugendchors Feusisberg

Neues Spiel, neues Glück

Zum Jahreswechsel

Sie kennen das vielleicht aus dem Sport, aus der Freizeit oder auch aus dem Alltag: nach einer Niederlage, einem Misserfolg, einem Unfall: ein neuer Anlauf, eine Heilung, ein erster Kontakt, ein neues Spiel... und dabei kann neues Glück winken, kann plötzlich etwas gelingen, was bisher unmöglich schien, kann wieder Hoffnung wachsen. Das mag tröstlich sein für all die, welche im vergangenen Jahr ein Spiel oder eine Wette oder ihre Beweglichkeit oder sogar eine Erinnerung verloren haben.

Allerdings gibt es auch traurige Ereignisse, bei denen das nicht so einfach funktioniert: wer eine Stelle verloren hat, dem winkt nur vielleicht ein neues Glück und wer einen lieben Menschen verloren hat, weiss: er oder sie kann nicht einfach ersetzt werden.

Trotzdem kann auch für Menschen in schwierigen Situationen der Jahreswechsel ein Moment sein, um die Sichtweise zu wechseln und vorwärts zu schauen. Selbstverständlich können und sollen sie weder vergessen noch verdrängen, was geschehen ist. Aber vielleicht dringt durch den Türspalt schon etwas Licht und ein Mensch, ein Buch, ein Gedanke, ein Gebet, ein Gottesdienst.... schenkt wieder etwas Hoffnung!

So bleibt mein Wunsch für Sie alle, dass ein neues Jahr auch neues Glück bringt, und das heisst ja bekanntlich für jede und jeden wieder etwas anderes!?! Und vielleicht brauchen Sie gar kein neues Glück, weil das alte immer noch anhält!?! Umso besser!

Erst recht glücklich aber, und das wünsche ich Ihnen am meisten, wenn Sie in Gott ihr Glück finden, gefunden haben oder immer wieder neu finden!

Ich sagte: Mein Gott bist du, mein ganzes Glück bist du allein! (vgl. Ps 16,2)

Neues Spiel – neue (Gottes)- Erfahrungen wünsche ich Ihnen fürs 2019

Bruder Patrik Schäfli



Information in eigener Sache:

Die Toilette bei der Totenkapelle ist leider immer wieder stark verschmutzt, sogar verkotet! Darum sehen wir uns gezwungen, diese nur noch während den Gottesdienstzeiten offen zu halten.

In ganz dringenden Fällen kann der Schlüssel im Pfarramt geholt werden.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Kirchgemeinde Galgenen

Maria Empfängnis, 08.12.2018

Liebe Pfarreimitglieder,
liebe Kirchenbesucher

Durch ein Missverständnis hatten wir an Maria Empfängnis keinen Priester für den Gottesdienst. Die auswärtige Aushilfe hatte sich zwar das Datum eingetragen, allerdings für den Abend! Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Betroffenen vielmals entschuldigen. Es war uns kurzfristig nicht möglich, etwas an der Situation zu ändern, aber unser Sigrist Adelbert Hüppin, unser Organist Andreas Diethelm und die Kantoren haben die Situation spontan «nach bestem Wissen und Gewissen» mit Bravour gemeistert finden wir.

Ein Herzliches Dankeschön dafür.

Kirchgemeinde Galgenen

Blosses Lob des Friedens
ist einfach, aber wirkungslos.
Was wir brauchen,
ist aktive Teilnahme
am Kampf gegen den Krieg
und alles, was zum Krieg führt.

Albert Einstein

Ein neues Jahr eine neue Herausforderung, Lassen sie sich zur Katechetin, zum Katecheten ausbilden.

Wir möchten Sie liebe Pfarreiangehörige darauf aufmerksam machen, dass am **18. Januar 2019** wieder ein Ausbildungsgang für **Katechetinnen/Katecheten** anfängt. Diese Ausbildung ist ganzheitlich, vielfältig, praxisorientiert und nachhaltig. Sie ist modularisiert und kann auf 3 bis 5 Jahre verteilt werden. Die Hauptaufgaben sind: Religionsunterricht erteilen, mitarbeiten in Gottesdiensten und Gemeindekatechese.

Für die Ausbildung aus unserer Region ist die katechetische Arbeitsstelle Einsiedeln zuständig, kas@sz.kath.ch, Tel. 055 422 06 55.

Für Interessierte sind wir gerne bereit für ein Gespräch im Pfarramt, pastoralemitarbeiterin@pfarrei-galgenen.ch Tel.079 819 84 32.

*Vreni Ziltener, Katechetin
und pastorale Mitarbeiterin*



Foto Daniela Ebnöther

Stellen Sie sich vor: Sie müssten sich alleine vor den Gottesdienstbesuchern vorstellen

So erging es unseren 21 Firmanden am Christkönigssonntag vom 25. November 2018.

Im Firmunterricht erarbeiteten wir zusammen den Aufbau eines Gottesdienstes: was braucht es? Und vor allem: was ist vorgegeben? Auf was muss man achten? Die Firmanden erkannten, dass schon einiges des Gottesdienstablaufs vorgegeben ist, und man nicht einfach machen kann, was man will...

Die Firmanden sind bereit, den Weg zur Firmung zu gehen und haben dies mit Ihrer Unterschrift auf dem Firmdokument bestätigt. Damit vollenden sie, was ihre Eltern mit der Taufe begonnen haben. Christus der Gesalbte: auch die Firmanden werden am 9. Juni 2018 mit Chrisam gesalbt. Chrisam ist eine wohlriechende Salbe, eine Mischung aus Olivenöl und Balsam. Dass Chrisam so gut riecht, hat auch eine symbolische Bedeutung: die Firmlinge sollen den «Wohlgeruch Christi», nämlich das Evangelium verbreiten. Um das Evangelium verbreiten zu können, muss man es zuerst verstehen. An diesem Sonntag ging es in der Lesung um Wahrheit und Zeugnis ablegen für die Wahrheit. Dieses Evangelium im eigenen Leben umzusetzen braucht Mut – das haben unsere Jugendlichen am Zeltweekend erfahren.

Nach der Messe luden die Firmanden zum «Chiläkafi» im Martins-Treff ein. Die einen servierten Kaffee, Punch und Tee, andere verkauften den selbstgebackenen Kuchen. Als alle Gäste bewirtet waren, gab es eine Fotopräsentation des Zeltweekends, gespickt mit einigen Anekdoten. Danach waren mehrere Paar Hände bereit abzuwaschen und abzutrocknen.

Liebe «Chiläkafi» Besucher, ich möchte mich herzlich bei Ihnen bedanken für das geduldige Warten und den grossen «Batzen» in der Kuchenkasse.

Am darauffolgenden Mittwoch fuhren wir mit dem Zug ins Klosterdorf. Der ehemalige Abt Martin Werlen führte uns «mäuschenstill» in die Klosterkirche. Wir stellten uns gegenseitig Fra-

gen. Unter anderem erfuhren wir, dass es in der Klosterkirche über 800 Engel gibt, und dass Tabernakel auf Deutsch «Zelt» heisst. Er führte uns weiter ins Gymnasium und in die Stiftsbibliothek. Das Staunen war riesig über: So viele handgeschriebene Bücher – Handschriften, die aussahen wie gedruckt – das Alter der Bücher... Im Anschluss konnten wir einiges über das Leben von Pater Martin Werlen in dem grossen Saal, dem Barocksaal, erfahren. Zum Schluss machte er mit uns ein Experiment: 5 Minuten Stille. Er erklärte, dass es viel mehr Mut braucht um still zu sein, als umgekehrt. Glücklicherweise haben wir es geschafft, kehrten wir mit heissen Maroni gestärkt nach Galgenen zurück.



Foto Monika Fleischmann

Monika Fleischmann, Katechetin

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten

Am 2. Dezember, dem ersten Adventssonntag, stellten sich unsere 27 Erstkommunikanten der Pfarrgemeinde vor. In diesem Gottesdienst bei dem wir Jesus, das Licht der Welt feierten, wurden die Adventskränze und -Gestecke und die selber verzierten Kerzen der Kinder von Bruder Patrik gesegnet. Die Erstkommunionkinder zeigten in ihrem Sprechspiel, dass es nicht so einfach ist, sich entzünden zu lassen.

Jedes Kind stellte sich mit seinem Namen vor und sagte den Besucherinnen und Besuchern, wofür es sein Licht anzünden möchte. Für die Familie, für den Frieden, für alle, die Vertrauen brauchen, für die Einsamen, für die Gesundheit, 27 verschiedene Möglichkeiten, alle von den Kindern zusammengetragen und aufgeschrieben. Die Ministranten entzündeten dann ihre Kerzen und Adi - unser Sigrist - stellte sie zum Adventsgesteck. Am Schluss der Feier konnten die Leute eine dieser Kerzen mit nach Hause nehmen, mit dem Auftrag, sie ab und zu anzuzünden, mit guten Gedanken und im Gebet die Erstkommunionkinder auf dem Weg zum Weissen Sonntag zu begleiten.

Die Elterngruppe führte danach ein «Chiläkafi» mit feinen Kuchen.

Herzlichen Dank allen, die an diesem Anlass mitarbeiteten und allen die einen Kuchen gebacken haben.

Vreni Ziltener, Katechetin, pastorale Mitarbeiterin

Patrozinium



Am Sonntag 11. November, am Martinstag, feierten wir unseren Kirchenpatron. Der Musikverein Galgenen unter der Leitung von Reto Walker begleitete diesen Gottesdienst und füllte die Kirche mit seinen herrlichen Klängen. Herzlichen Dank für euren Einsatz.

Im Anschluss an den Gottesdienst, nach der Zugabe, die mit einem grossen Applaus verdankt wurde, gab es für alle Mitfeiernden und Mitwirkenden ein Martinsbiberli. Dieses wurde dann beim Chiläkafi im Martins-Träff genossen. So klang der Morgen in gemütlicher Runde aus.

Vielen Dank allen die in dieser Feier mitgewirkt haben und allen Helferinnen beim Chiläkafi.

Vreni Ziltener





Foto Daniela Ebnöther

Wechsel der Rechnungsprüferin der kath. Kirchgemeinde Galgenen

Seit 2006 war Liselotte Stalder-Mächler aus Galgenen Rechnungsprüferin für unsere Kirchgemeinde. Sie hat ihre Arbeit immer pflichtbewusst und genau wahrgenommen. An der Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2018 wurde sie nun verabschiedet. Wir möchten ihr ganz herzlich Dankeschön sagen für ihre Arbeit in all den Jahren. Sie wurde von allen immer sehr geschätzt.

Als Nachfolgerin wurde einstimmig Margrit Gadiant aus Galgenen gewählt. Sie möchten wir an dieser Stelle recht herzlich willkommen heissen und wünschen ihr viel Freude mit der neuen Aufgabe. Diese wird sie gemeinsam mit den bisherigen Rechnungsprüfern Armin Fässler-Kessler und Roman Hutzmann wahrnehmen.

Der Kirchenrat, Galgenen

KAB Galgenen – Dank für ein gelungenes Salami- u. Speckjassen

Am Freitag, 9., Samstag, 10. und Sonntag, 11. November 2018 führte die KAB Galgenen den traditionellen Salami- und Speckjass im Restaurant Sternen durch.

Es war trotz schönem Wetter ein gelungener Anlass. Am Freitag lief es harzig. Am Samstag kamen erfreulich viele Jasserinnen und Jasser. Sehr gefreut hat es uns, dass am Samstag vier junge Galgener den ganzen Abend mitjasteten und am Sonntag sechs, teilweise die gleichen Jungs. Wir möchten ihnen und allen andern Jasserinnen und Jassern recht herzlich danken für die grossartige Treue. Der Erlös kommt sozialen Projekten zugute.

Toni Diethelm, Kath. Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer-Bewegung Galgenen

Fastenwoche Informationsabend



Wie bereits angekündigt möchten wir vom 10. bis 17. März eine Fastenwoche durchführen.

Für alle Interessierten planen wir nun einen Informationsabend am **Montag, 21. Januar** 2019 um 19.30 Uhr im Martins-träff.

Frau Annemarie Schibli aus Schübelbach wird zusammen mit Vreni Ziltener und Br. Patrik Schäfli diesen Abend gestalten.

Wir werden unsere Idee vorstellen, gerne auch Ihre Anliegen und Anregungen aufnehmen und den Ablauf der Fastenwoche in etwa festlegen.

Die Teilnahme an diesem Abend ist völlig unverbindlich.

Wer interessiert, aber an diesem Abend verhindert ist, soll sich einfach bei uns melden.

Weitere Auskünfte erteilen Vreni Ziltener (079 819 84 32) und Bruder Patrik Schäfli, (055 220 53 03) oder das Sekretariat.

Projekt «Fischzucht Yagoua»



Region Yagoua. Als ich dort war, habe ich selber miterlebt, wie tagtäglich Menschen von überall her bei ihm vorbei kommen. Sie fragen ihn um Hilfe für Schulgelder, für Nahrungsmittel, für Spitalaufenthalte, für Stipendien von angehenden Pfarrern und und und... mit dem Verschenken und durch den Verkauf der ausgewachsenen Fische kann Monseigneur vielen Menschen um sich herum helfen.

Danke herzlichst!!!

Mit freundlichen Grüßen

Katja Bruhin
Non-Profit-Verein Ashia Kamerun
Paradiesli 42, 8842 Unteriberg
Telefon +41 55 460 31 73, <http://www.ashia.ch>

Liebe Pfarrei Galgenen

Im Juni 2018 haben Sie während der Messe mit «unserem» Monseigneur Barthélemy Spenden gesammelt, welche wir ihm zu 100% weiter gegeben haben. Es stand ihm frei, was er damit realisieren möchte und unser Verein hat ihm freie Hand gegeben. Unmittelbar danach hat er mir Ende Juni 2018 geschrieben:

«Ich werde im Bistum Yagoua zum Andenken an Galgenen Fische züchten.»

Als ich Ende August bei ihm war, habe ich den Fischteich bereits gesehen. Er hat nur noch auf die Fische und die Wasserzuleitung gewartet. Mittlerweile ist das Projekt «Fischzucht Yagoua» fertig und ich freute mich riesig, als ich kürzlich die neusten Bilder bekam. Sie züchten dort drei Sorten Fische. Im einen Becken 3 000 Stück Tilapia und Karpfen, im zweiten Becken 3 000 Stück Wels.

Ich möchte im Namen von ihm und uns – «Ashia» – einen herzlichen Dank für dieses Projekt aussprechen. Es hilft der ganzen

